

# DESCENT™ T2

---

## Benutzerhandbuch

© 2023 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Alle Rechte vorbehalten. Gemäß Urheberrechten darf dieses Handbuch ohne die schriftliche Genehmigung von Garmin weder ganz noch teilweise kopiert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Unter [www.garmin.com](http://www.garmin.com) finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

Garmin®, das Garmin Logo und ANT® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und in den USA und anderen Ländern eingetragen. Descent™, Garmin Dive™, Garmin Express™ und SubWave™ sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Garmin ausschließlich unter Lizenz verwendet. Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

M/N: A04770

# Inhaltsverzeichnis

## **Einführung..... 1**

## **Installation und Einrichtung..... 1**

- Tipps zur Positionierung des Sende-/  
Empfangsgeräts..... 1
- Installieren des Sende-/Empfangsgeräts  
am Tankregler..... 4
- Installieren des Sende-/Empfangsgeräts  
an einer  
Hochdruckschlauchverlängerung..... 5

## **Tauchen..... 7**

- Tauchwarnungen.....8
- Vorsichtshinweise für das Tauchen.....8
- Deaktivieren des Energiesparmodus des  
Sende-/Empfangsgeräts..... 9
- Koppeln eines Sende-/Empfangsgeräts  
mit einem Descent Tauchcomputer.....9
  - Einstellungen für das Tauchnetzwerk  
und die Luftintegration..... 10
- Anzeigen von Daten des Sende-/  
Empfangsgeräts während eines  
Tauchgangs..... 13
- Senden von Tauchnachrichten..... 14
  - Empfangen von Tauchnachrichten.. 14
- Anfordern von Taucherassistenz..... 15
- Aktualisieren der Software des Sende-/  
Empfangsgeräts über den  
Tauchcomputer..... 15
- Koppeln des Sende-/Empfangsgeräts  
mit der Garmin Dive App..... 16

## **Geräteinformationen..... 16**

- Auswechseln der Batterie des Descent  
T2 Sende-/Empfangsgeräts..... 16
- Pflege des Descent T2 Geräts..... 17
  - Reinigen des Sende-/  
Empfangsgeräts..... 17
  - Ersatzteile..... 17
- Technische Daten..... 18

## **Fehlerbehebung..... 18**

- Weitere Informationsquellen..... 18
- Kompatibilität von Tauchprodukt und  
Funktionen..... 19

- Informationen zur SubWave  
Technologie..... 20
- Tauchterminologie..... 20
- Alarmer des Sende-/Empfangsgeräts...21
  - Aktivieren von Alarmen für verloren  
gegangenes Tauchzubehör..... 21
- Die Verbindung zwischen Sende-/  
Empfangsgerät und Uhr wird unter  
Wasser unterbrochen.....22
  - Anpassen der Leistungseinstellungen  
des Sende-/Empfangsgeräts..... 22
- Die Batterie meines Sende-/  
Empfangsgeräts entleert sich  
schnell.....22
- Mein Sende-/Empfangsgerät gibt beim  
Tauchen Geräusche aus..... 22



# Einführung

## ⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

## Installation und Einrichtung

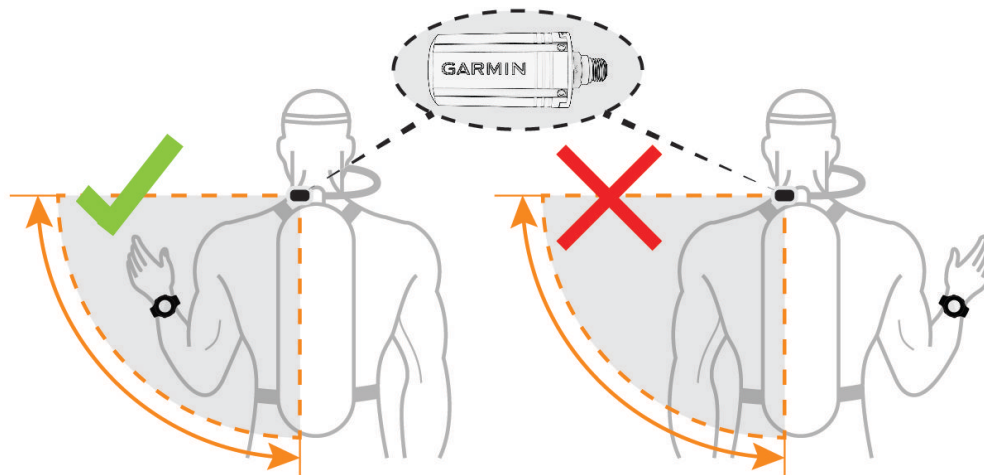
### ⚠️ ACHTUNG

Damit eine ordnungsgemäße Einrichtung und optimale Leistung sichergestellt ist, wird dringend empfohlen, die erstmalige Installation und Einrichtung in einem Tauchshop durchzuführen. Testen Sie die Installation des Sende-/Empfangsgeräts vollständig sowohl über als auch unter Wasser, bevor Sie es bei einem Tauchgang verwenden.

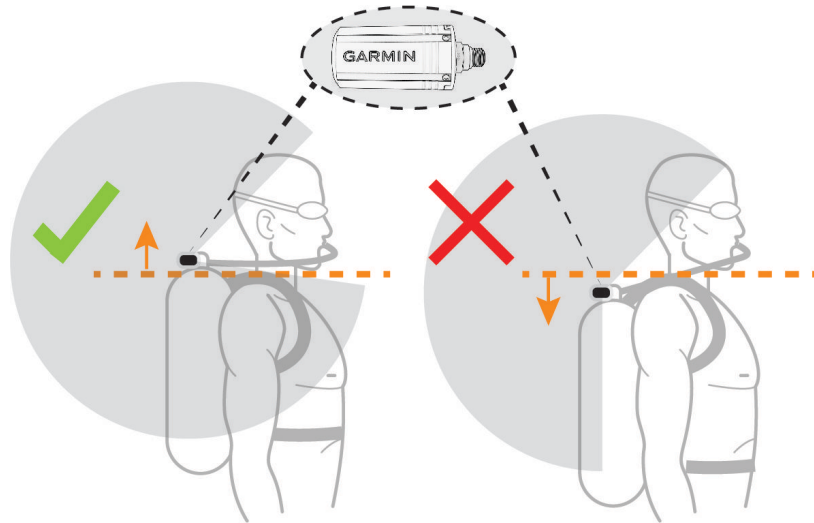
### Tipps zur Positionierung des Sende-/Empfangsgeräts

Das Sende-/Empfangsgerät kommuniziert drahtlos mit der kompatiblen Uhr. An der Oberfläche wird die ANT<sup>®</sup> Technologie verwendet. Unter Wasser wird das SubWave<sup>™</sup> Echolotnetzwerk verwendet. Ihr Körper, Ihr Trockenanzug und Ihre Tauchausrüstung können das Signal stören. Dies gilt besonders unter Wasser. Zum Erhalt des besten Empfangs sollten alle Sende-/Empfangsgeräte in Ihrer Gruppe eine ungehinderte Sicht zur Uhr haben. Folgen Sie diesen Tipps, um eine Blockierung des Signals durch Ihren Körper oder Ihre Ausrüstung zu verhindern.

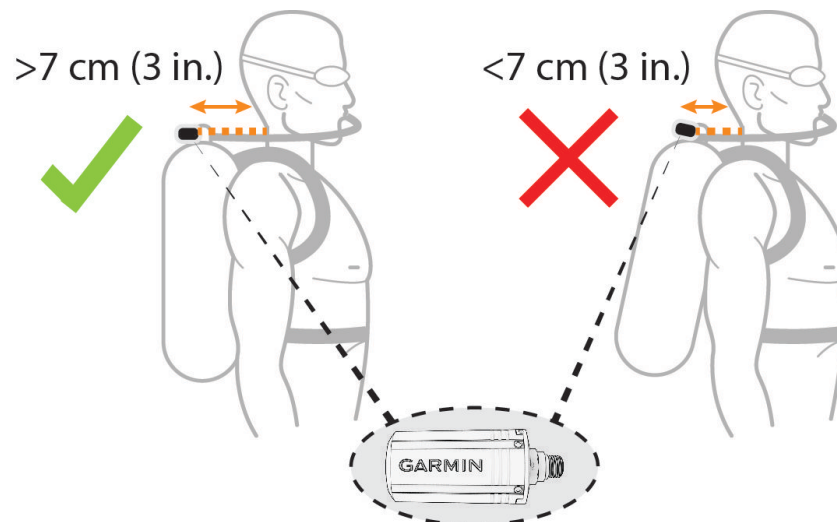
- Installieren Sie das Sende-/Empfangsgerät auf der Seite der Flasche, an der sich das Handgelenk mit der Uhr befindet. Wenn Sie die Uhr beispielsweise an der linken Hand tragen, sollten Sie das Sende-/Empfangsgerät an der linken Seite des Tankreglers installieren.



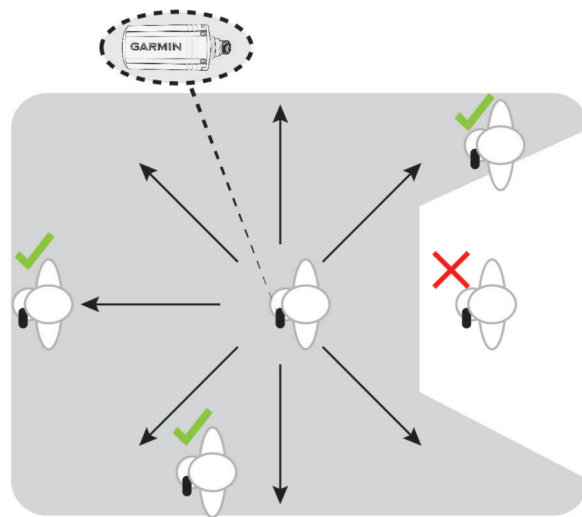
- Zum Erhalt des besten Empfangs sollten Sie die Flasche hoch auf dem Rücken tragen. Auf diese Weise hat das Sende-/Empfangsgerät eine ungehinderte Sicht über Ihre Schultern.



- Installieren Sie das Sende-/Empfangsgerät in einem Abstand von mindestens 7 cm (3 Zoll) von Ihrem Körper.



- Wenn Sie die Flasche umgedreht mit dem Regler nach unten tragen, können Sie einen Hochdruckschlauch verwenden, um das Sende-/Empfangsgerät neu zu positionieren, sodass das Sende-/Empfangsgerät eine ungehinderte Sicht über Ihre Schultern hat.
- Wenn das Signal vom Sende-/Empfangsgerät verloren geht, bewegen Sie Ihren Arm, bis das Signal wiederhergestellt ist.
- Wenn Sie das Signal eines anderen Tauchers verlieren, ändern Sie Ihre Körperposition, bis das Signal wiederhergestellt ist. Wenn sich Ihr Körper zwischen dem Sende-/Empfangsgerät und einem anderen Taucher befindet, wird dadurch evtl. das Signal vom Sende-/Empfangsgerät dieses Tauchers gestört.



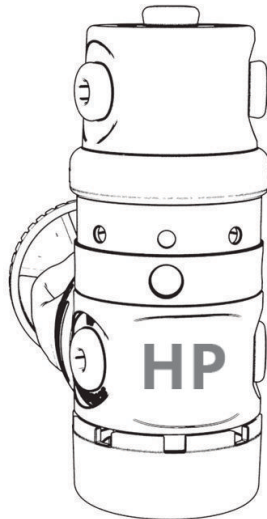
## Installieren des Sende-/Empfangsgeräts am Tankregler

### **WARNUNG**

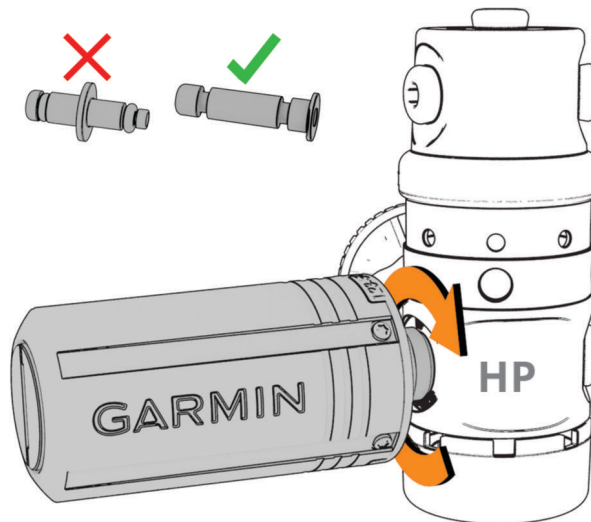
Verwenden Sie stets den vorinstallierten Durchflussbegrenzer, wenn das Sende-/Empfangsgerät bei der Verwendung direkt am Regler befestigt ist. Verwenden Sie stets die im Lieferumfang enthaltene Luftpule, wenn Sie das Sende-/Empfangsgerät mit einer Hochdruckschlauchverlängerung verbinden ([Installieren des Sende-/Empfangsgeräts an einer Hochdruckschlauchverlängerung, Seite 5](#)). Eine Verwendung des Sende-/Empfangsgeräts ohne Durchflussbegrenzer oder Luftpule könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch einen Luftdruckfehler führen.

Lesen Sie vor der Installation des Sende-/Empfangsgeräts am Tankregler die Tipps zur Positionierung des Sende-/Empfangsgeräts und wählen Sie für den Anschluss die Position, die die beste Sicht zur Uhr bietet ([Tipps zur Positionierung des Sende-/Empfangsgeräts, Seite 1](#)).

- 1 Trennen Sie die erste Stufe des Reglers von der Tauchflasche und der zweiten Stufe des Reglers.



- 2 Entfernen Sie den Anschlussstutzen vom Hochdruckausgang.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass der Durchflussbegrenzer im Sende-/Empfangsgerät installiert ist, und schrauben Sie ihn auf den Hochdruckausgang, bis er fest sitzt.



### **WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass das installierte Sende-/Empfangsgerät keine Schläuche oder anderen Teile der Flasche behindert.



## HINWEIS

Damit es nicht zu Schäden am Sende-/Empfangsgerät oder zu einem Funktionsverlust des Sende-/Empfangsgeräts kommt, ziehen Sie es nicht zu fest an. Wenn Sie die Flasche an eine andere Stelle bringen, sie tragen oder Anpassungen vornehmen, halten Sie sie dazu nicht am Regler oder Sende-/Empfangsgerät fest.

## Installieren des Sende-/Empfangsgeräts an einer Hochdruckschlauchverlängerung

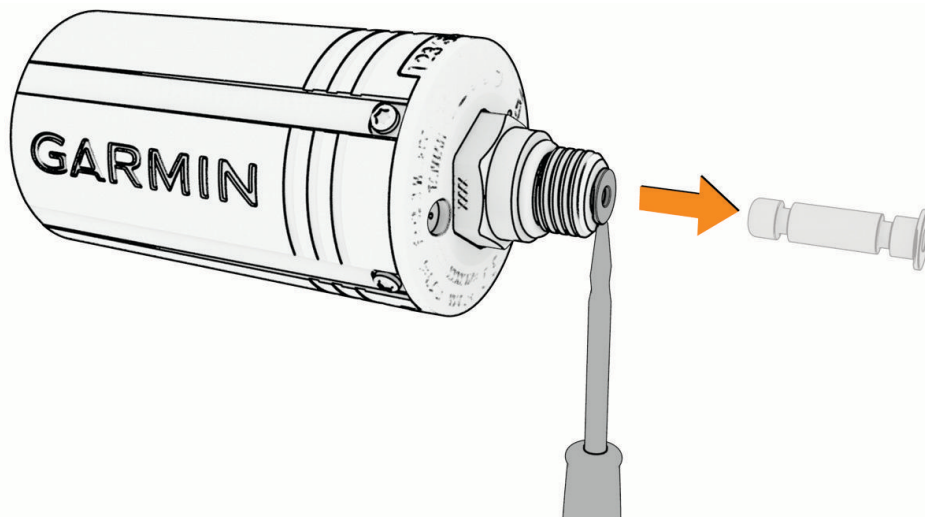
### ⚠ WARNUNG

Verwenden Sie stets den vorinstallierten Durchflussbegrenzer, wenn das Sende-/Empfangsgerät bei der Verwendung direkt am Regler befestigt ist ([Installieren des Sende-/Empfangsgeräts am Tankregler, Seite 4](#)). Verwenden Sie stets die im Lieferumfang enthaltene Luftpule, wenn Sie das Sende-/Empfangsgerät mit einer Hochdruckschlauchverlängerung verbinden. Eine Verwendung des Sende-/Empfangsgeräts ohne Durchflussbegrenzer oder Luftpule könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch einen Luftdruckfehler führen.

Lesen Sie vor der Installation des Sende-/Empfangsgeräts an einer gemäß EN 250:2014 zertifizierten Hochdruckschlauchverlängerung die Tipps zur Positionierung des Sende-/Empfangsgeräts und wählen Sie eine Position, die die beste Sicht zur Uhr bietet ([Tipps zur Positionierung des Sende-/Empfangsgeräts, Seite 1](#)).

Für die Installation des Sende-/Empfangsgeräts benötigen Sie einen Gabelschlüssel und einen kleinen Flachkopfschraubendreher oder eine Flachzange.

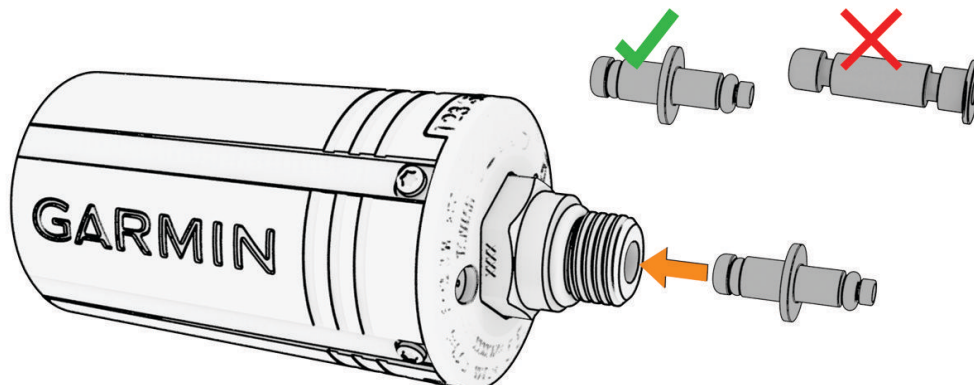
- 1 Entfernen Sie mit einem Schraubendreher oder einer Zange vorsichtig den Durchflussbegrenzer vom Sende-/Empfangsgerät.



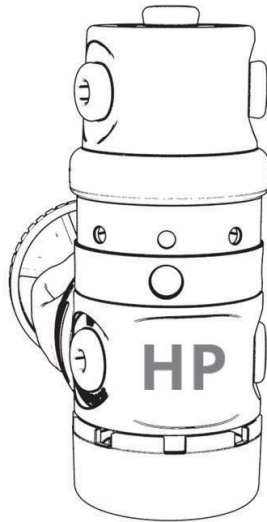
## HINWEIS

Seien Sie beim Entfernen des Durchflussbegrenzers vorsichtig, damit Sie das Gerät nicht beschädigen.

- 2 Setzen Sie das dickere Ende der Luftpule in das Sende-/Empfangsgerät ein.

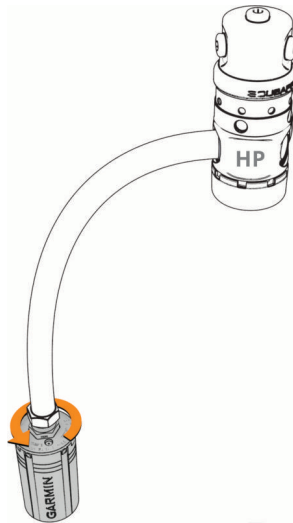


- 3** Trennen Sie die erste Stufe des Reglers von der Tauchflasche und der zweiten Stufe des Reglers.



- 4** Entfernen Sie den Anschlussstutzen vom Hochdruckausgang.  
**5** Verbinden Sie eine Hochdruckschlauchverlängerung mit dem Hochdruckausgang.

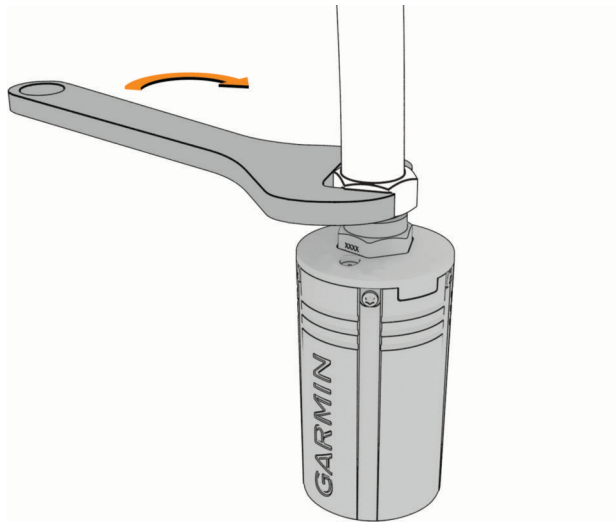
- 6 Schrauben Sie das Sende-/Empfangsgerät auf die Hochdruckschlauchverlängerung, bis ein Widerstand zu spüren ist.



#### **WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass das installierte Sende-/Empfangsgerät keine Schläuche oder anderen Teile der Flasche behindert.

- 7 Ziehen Sie das Sende-/Empfangsgerät mit einem Gabelschlüssel an, bis es fest sitzt.



#### **HINWEIS**

Damit es nicht zu Schäden am Sende-/Empfangsgerät oder zu einem Funktionsverlust des Sende-/Empfangsgeräts kommt, ziehen Sie es nicht zu fest an. Wenn Sie die Flasche an eine andere Stelle bringen, sie tragen oder Anpassungen vornehmen, halten Sie sie dazu nicht am Regler oder Sende-/Empfangsgerät fest.

Sie müssen die Luftspule entfernen und den Durchflussbegrenzer wieder installieren, bevor Sie das Sende-/Empfangsgerät am Tankregler installieren.

## **Tauchen**

Sie können zum Starten einer Tauchaktivität eine kompatible Descent Uhr verwenden, die mit dem Descent T2 Sende-/Empfangsgerät gekoppelt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Descent Uhr.

## Tauchwarnungen

### **WARNUNG**

- Dieses Gerät ist nur für die Verwendung durch zertifizierte Taucher vorgesehen.
- Das Gerät sollte nicht als alleinige Quelle für Informationen zum Druck verwendet werden. Verwenden Sie stets Backup-Instrumente, darunter einen Tiefenmesser, einen Finimeter sowie einen Timer oder eine Uhr.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Tauchtiefenklassifizierung für das Gerät (*Technische Daten, Seite 18*).
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Nutzung, die Anzeigen und die Einschränkungen des Geräts gänzlich verstehen. Bei Fragen zu diesem Handbuch oder zum Gerät klären Sie Unstimmigkeiten oder Unklarheiten, bevor Sie das Gerät beim Tauchen verwenden. Beachten Sie stets, dass Sie für Ihre eigene Sicherheit verantwortlich sind.
- Der Tauchcomputer kann die SAC-Rate (Surface Air Consumption) und die verbleibende Luftzeit (Air Time Remaining, ATR) berechnen. Diese Berechnungen sind Annäherungswerte, und Sie sollten sich nicht als alleinige Informationsquelle auf sie verlassen.
- Führen Sie Sicherheitschecks vor dem Tauchen durch; überprüfen Sie beispielsweise die Gerätefunktionen und -einstellungen, die Funktionsweise der Anzeige, den Akkuladestand und den Flaschendruck und führen Sie einen Bubble-Check durch, um zu überprüfen, ob die Schläuche und Anschlüsse dicht sind.
- Falls auf dem Tauchcomputer eine Flaschendruck- oder Akkuwarnung angezeigt wird, beenden Sie den Tauchgang umgehend, und kehren Sie sicher an die Oberfläche zurück. Wird der Alarm verworfen, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie niemals alleine tauchen. Tauchen Sie mit einem Buddy; dies gilt auch dann, wenn jemand den Tauchgang an der Oberfläche überwacht. Nach einem Tauchgang sollten Sie längere Zeit in Gesellschaft anderer Personen verbringen, da die Dekompressionserkrankung (DCI) möglicherweise verzögert auftritt oder durch Aktivitäten an der Oberfläche hervorgerufen werden kann.
- Das Gerät ist nicht für gewerbliche oder professionelle Tauchaktivitäten vorgesehen. Es ist ausschließlich für Freizeit Zwecke vorgesehen. Bei gewerblichen oder professionellen Tauchaktivitäten ist der Benutzer u. U. extremen Tiefen oder Bedingungen ausgesetzt, die das DCI-Risiko erhöhen.
- Beim Sende-/Empfangsgerät handelt es sich nicht um ein sauerstoffreines Produkt. Verwenden Sie das Sende-/Empfangsgerät nicht mit über 40 % Sauerstoff.

## Vorsichtshinweise für das Tauchen

### **ACHTUNG**

- Für Tauchnachrichten und Navigation ist eine Sichtlinie zwischen zwei kompatiblen Empfängern mit den aktuellen kompatiblen Softwareversionen erforderlich. Hindernisse und andere Umweltfaktoren können sich auf die Konnektivität des Empfängers auswirken und den Nachrichtenversand und -empfang verzögern oder verhindern. Wenn die Konnektivität gut ist, können Daten erfolgreich in weniger als 20 Sekunden an Taucher gesendet werden. Falls die Konnektivität schlecht ist, versuchen Geräte bis zu zwei Minuten lang, Daten zu senden. Dies ist eine Zusatzfunktion, auf die Sie sich nicht verlassen sollten, um Notfallhilfe zu erhalten, und sie sollte herkömmliche Hilfsmittel und Verfahren für die Tauchsicherheit nicht ersetzen.
- Die Reichweite des Geräts und die Verfügbarkeit des Nachrichtenversands und/oder der Positionsartung sind von der Art der kompatiblen Geräte abhängig, mit denen dieses Gerät kommuniziert (*Kompatibilität von Tauchprodukt und Funktionen, Seite 19*).

## Deaktivieren des Energiesparmodus des Sende-/Empfangsgeräts

Ab Werk befindet sich das Sende-/Empfangsgerät im Energiesparmodus. Sie müssen den Energiesparmodus des Sende-/Empfangsgeräts deaktivieren, um es zu koppeln und zu verbinden.

Wählen Sie eine Option:

- Installieren Sie das Sende-/Empfangsgerät an der ersten Stufe des Reglers und öffnen Sie langsam das Flaschenventil, um den Regler unter Druck zu setzen (*Installieren des Sende-/Empfangsgeräts am Tankregler, Seite 4*).

**HINWEIS:** Diese Option ist nicht für die Bluetooth® Kopplung verfügbar. Die Bluetooth Technologie ist deaktiviert, wenn das Sende-/Empfangsgerät unter Druck steht.

- Drehen Sie die Batterieabdeckung 270 Grad gegen den Uhrzeigersinn. Warten Sie 30 Sekunden und drehen Sie die Batterieabdeckung dann im Uhrzeigersinn, bis sie fest geschlossen ist.

**HINWEIS:** Das Sende-/Empfangsgerät bleibt zwei Minuten lang aktiv, bevor es wieder in den Energiesparmodus zurückkehrt.

Das Sende-/Empfangsgerät gibt einen Ton aus, wenn der Energiesparmodus deaktiviert ist und das Gerät mit Ihrem Descent Tauchcomputer (*Koppeln eines Sende-/Empfangsgeräts mit einem Descent Tauchcomputer, Seite 9*) oder Ihrer Smartphone verbunden werden kann (*Koppeln des Sende-/Empfangsgeräts mit der Garmin Dive App, Seite 16*).

## Koppeln eines Sende-/Empfangsgeräts mit einem Descent Tauchcomputer

Vor der ersten Verwendung des Sende-/Empfangsgeräts müssen Sie es über die ANT Technologie mit einem kompatiblen Descent Tauchcomputer koppeln.

Weitere Informationen zu kompatiblen Tauchcomputermodellen finden Sie unter [garmin.com](http://garmin.com) auf der Produktseite für das Descent T2 Sende-/Empfangsgerät.

- 1 Deaktivieren Sie den Energiesparmodus des Sende-/Empfangsgeräts (*Deaktivieren des Energiesparmodus des Sende-/Empfangsgeräts, Seite 9*).

- 2 Wählen Sie auf dem Descent Tauchcomputer im Menü **T.g.einst.** die Option **Tauchnetzwerk und Luftintegration > Sender**.

- 3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Eigene Flasche hinzufügen**, anschließend Ihr Sende-/Empfangsgerät in der Liste, geben Sie die ID des Sende-/Empfangsgeräts ein und wählen Sie eine Option für die Gasverbrauchsberechnungen, um das eigene Sende-/Empfangsgerät hinzuzufügen.

**HINWEIS:** Die ID des Sende-/Empfangsgeräts befindet sich auf dem Gehäuse.

- Wählen Sie **Andere Taucher hinzufügen**, anschließend mindestens ein Sende-/Empfangsgerät in der Liste und am Ende **Hinzufügen**, um das Sende-/Empfangsgerät eines anderen Tauchers hinzuzufügen.

Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, beginnt das Sende-/Empfangsgerät mit der Übertragung von Daten und kann bei Tauchgängen verwendet werden. Wenn das Sende-/Empfangsgerät und der Tauchcomputer das nächste Mal eingeschaltet werden und sich in Reichweite der Drahtlosfunktion befinden, wird automatisch beim Start eines Tauchgangs eine Verbindung hergestellt.

Wenn Sie mit einer Gruppe tauchen, können Sie bis zu 8 Sende-/Empfangsgeräte mit dem Tauchcomputer koppeln.

## Einstellungen für das Tauchnetzwerk und die Luftintegration

Wählen Sie auf dem gekoppelten Descent Tauchcomputer im Menü **T.g.einst.** die Option **Tauchnetzwerk und Luftintegration**.

**HINWEIS:** Einige Einstellungen sind nur für Ihren eigenen Transceiver oder für den Transceiver eines anderen Tauchers verfügbar. Nicht alle Einstellungen sind für alle Tauchcomputer verfügbar.

**Sender:** Passt die Einstellungen für gekoppelte Transceiver an ([Transceiver-Einstellungen, Seite 11](#)).

**Bojen:** Koppelt den Tauchcomputer mit einer Descent S1 Boje. Nach der Kopplung können Sie die Boje manuell mit dem Tauchcomputer synchronisieren und Informationen zur Boje anzeigen, beispielsweise den Verbindungsstatus und die Softwareversion.

**SubWave-Funktionen:** Aktiviert SubWave Funktionen, z. B. den Nachrichtenversand ([Senden von Tauchnachrichten, Seite 14](#)) und die Positionsortung.

**HINWEIS:** SubWave Funktionen sind nur verfügbar, wenn das Gerät mit einem Descent T2 Transceiver gekoppelt ist ([Kompatibilität von Tauchprodukt und Funktionen, Seite 19](#)). Die Positionsortung ist nur verfügbar, wenn das Gerät mit einer Descent S1 Boje gekoppelt ist.

**Schnellzugriffsnachrichten:** Passt an, welche Nachrichtenvorlagen für das Tauchen oben in der Nachrichtenliste angezeigt werden ([Senden von Tauchnachrichten, Seite 14](#)).

**Anzeigeeinstellungen:** Passt an, welche gekoppelten Transceiver bei einem Tauchgang auf der primären Tauchdatenseite angezeigt werden ([Auswählen von Sende-/Empfangsgeräten, die während eines Tauchgangs angezeigt werden, Seite 12](#)), und ändert die Gasverbrauchsrate für Ihren Transceiver ([Auswählen des Messwerts für die Gasverbrauchsrate, Seite 12](#)).

**Gasverbrauchsrate:** Ändert die Gasverbrauchsrate für Ihren Transceiver ([Auswählen des Messwerts für die Gasverbrauchsrate, Seite 12](#)).

**Verbindungsalarm:** Aktiviert Alarme, wenn gekoppelte Transceiver verbunden und getrennt werden.

## Transceiver-Einstellungen

Sie können die Einstellungen für gekoppelte Transceiver vor einem Tauchgang anpassen.

Wählen Sie auf dem gekoppelten Descent Tauchcomputer im Menü **T.g.einst.** die Option **Tauchnetzwerk und Luftintegration > Sender** und anschließend einen Transceiver.

**HINWEIS:** Einige Einstellungen sind nur für Ihren eigenen Transceiver oder für den Transceiver eines anderen Tauchers verfügbar.

**Status:** Aktiviert eine Verbindung mit dem Transceiver und zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.

Verbundene Transceiver zeigen während eines Tauchgangs Daten an und können Nachrichten senden oder empfangen.

**Platzierung:** Legt fest, dass der Transceiver entweder an Ihrer eigenen Flasche oder an der eines anderen Tauchers positioniert ist.

**Öffentlicher Flaschenname:** Weist Ihrem Transceiver einen Namen zu, der im Tauchnetzwerk angezeigt wird, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung mit dem Transceiver herstellen.

**HINWEIS:** Wenn Sie diesen Namen anpassen, wird in der Liste eine weitere Option zum Löschen des Namens angezeigt.

**SubWave-Status:** Zeigt an, welche SubWave Funktionen derzeit basierend auf den vorhandenen Geräten verfügbar sind, sowie auch die aktuelle Softwareversion, Hardwareversion oder Konfigurationseinstellungen. Wenn Sie Unterstützung beim Beheben von Fehlern bezüglich des Status der SubWave Funktionen benötigen, besuchen Sie [garmin.com/SubWaveSupport](http://garmin.com/SubWaveSupport).

**Spitzname:** Weist dem Transceiver eines anderen Tauchers einen Spitznamen zu, der auf Ihren Tauchdatenseiten angezeigt wird. Mit dieser Einstellung wird nicht der Name geändert, der anderen Tauchern angezeigt wird.

**HINWEIS:** Wenn Sie diesen Namen anpassen, wird in der Liste eine weitere Option zum Löschen des Namens angezeigt.

**Identifizieren:** Gibt auf dem ausgewählten gekoppelten Transceiver einen Ton aus. Auf diese Weise können Sie den Transceiver identifizieren, ohne auf die ID des Transceivers auf dessen Gehäuse blicken zu müssen.

**Arbeitsdruck:** Legt den Druck der Flasche im vollen Zustand fest. Anhand dieses Werts wird der obere Wert des Tiefenmessers ermittelt. Außerdem wird er bei Flaschen mit psi Einheiten zur Berechnung des Atemminutenvolumens (AMV) genutzt.

**Reservedruck:** Legt die Schwellenwerte der Alarmer für den Reservedruck und den kritischen Druck fest. Der Schwellenwert für den kritischen Druck ist entweder die Hälfte des Reservedrucks oder 21 bar (300 PSI), je nachdem, welcher Wert höher ist.

**Volumen:** Richtet die Luftmenge der Flasche ein. Verwenden Sie die Option Volumen zurücksetzen, wenn Sie den Transceiver an einer Flasche mit einer anderen Größe befestigen.

**HINWEIS:** Dieser Wert ist für die Berechnung des volumetrischen SAC (Surface Air Consumption) und des Atemminutenvolumens (AMV) erforderlich ([Auswählen des Messwerts für die Gasverbrauchsrate, Seite 12](#)).

**SAC/AMV/ATR:** Aktiviert Berechnungen für den volumetrischen SAC (Surface Air Consumption), das Atemminutenvolumen (AMV) und die verbleibende Luftzeit (Air Time Remaining, ATR) für den Transceiver.

**Sendeleistung einrichten:** Passt die Leistungseinstellungen an, falls der Transceiver unter Wasser die Verbindung mit dem gekoppelten Tauchcomputer verliert.

**Info:** Zeigt die ID des Transceivers, die Softwareversion und den Batteriestatus an.

**Entfernen:** Entfernt einen gekoppelten Transceiver.

**Software-Update:** Falls ein Update verfügbar ist, wird die Software des Transceivers über den Tauchcomputer aktualisiert ([Aktualisieren der Software des Sende-/Empfangsgeräts über den Tauchcomputer, Seite 15](#)).

## Auswählen von Sende-/Empfangsgeräten, die während eines Tauchgangs angezeigt werden

Auf der primären Tauchdatenseite können Sie auf einen Blick zwei gekoppelte Sende-/Empfangsgeräte sehen. Sie können anpassen, welche gekoppelten Sende-/Empfangsgeräte auf der Seite angezeigt werden. Standardmäßig werden das erste und zweite gekoppelte Sende-/Empfangsgerät angezeigt ([Anzeigen von Daten des Sende-/Empfangsgeräts während eines Tauchgangs, Seite 13](#)).

- 1 Halten Sie auf der gekoppelten Descent Uhr die Taste **MENU** gedrückt.
- 2 Wählen Sie **T.g.einst. > Tauchnetzwerk und Luftintegration > Anzeigeeinstellungen**.
- 3 Wählen Sie ein Feld, das angepasst werden soll.
- 4 Wählen Sie ein gekoppeltes Sende-/Empfangsgerät.

## Auswählen des Messwerts für die Gasverbrauchsrate

- 1 Wählen Sie auf dem gekoppelten Descent Tauchcomputer im Menü **T.g.einst.** die Option **T.g.einst. > Tauchnetzwerk und Luftintegration > Anzeigeeinstellungen > Gasverbrauchsrate**.

**HINWEIS:** Einige Tauchcomputer verfügen nicht über die Menüoption Anzeigeeinstellungen.

- 2 Wählen Sie eine Option.

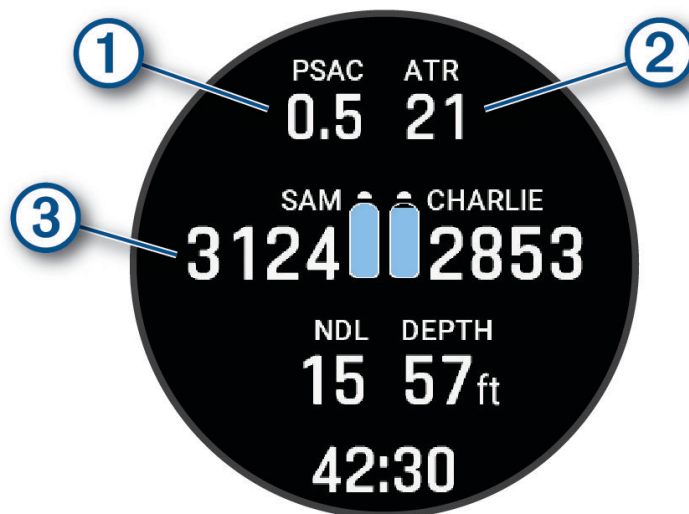
**HINWEIS:** Der Tauchcomputer kann den volumetrischen SAC oder das Atemminutenvolumen (AMV) nur berechnen, wenn die Luftmenge der Flasche im Tauchcomputer eingegeben wird ([Transceiver-Einstellungen, Seite 11](#)). Der Tauchcomputer kann den druckbasierten SAC (PSAC) mit oder ohne Eingabe der Luftmenge des Tanks berechnen.



## Anzeigen von Daten des Sende-/Empfangsgeräts während eines Tauchgangs

- 1 Drücken Sie während eines Tauchgangs an der gekoppelten Descent Uhr die Taste **DOWN**, um die Datenseite anzuzeigen.

**TIPP:** Sie können die Tauchdatenseiten anpassen, um die Daten des Sende-/Empfangsgeräts und des Taucher-Dashboards auf speziellen Datenseiten anzuzeigen.



- |   |   |
|---|---|
| ① | Der voraussichtliche Luftverbrauch für Ihr Sende-/Empfangsgerät ( <i>Auswählen des Messwerts für die Gasverbrauchsrate, Seite 12</i> ).   |
| ② | Die voraussichtlich verbleibende Luftzeit (Air Time Remaining, ATR) für Ihr Sende-/Empfangsgerät.   |
| ③ | Ihre primären, sekundären oder angehefteten Sende-/Empfangsgeräte sowie deren Flaschendruckwerte.<br><b>HINWEIS:</b> Sie können anpassen, welche Sende-/Empfangsgeräte angezeigt werden ( <i>Auswählen von Sende-/Empfangsgeräten, die während eines Tauchgangs angezeigt werden, Seite 12</i> ). |

- 2 Drücken Sie **START** und wählen Sie **Taucher**, um die Flaschendruckwerte, die ungefähre Tiefe und die ungefähren Distanzen der gekoppelten Descent Sende-/Empfangsgeräte im Netzwerk anzuzeigen.



**HINWEIS:** Für ältere Geräte sind nicht alle Funktionen verfügbar (*Kompatibilität von Tauchprodukt und Funktionen, Seite 19*).

## Senden von Tauchnachrichten

### ACHTUNG

Für Tauchnachrichten und Navigation ist eine Sichtlinie zwischen zwei kompatiblen Empfängern mit den aktuellen kompatiblen Softwareversionen erforderlich. Hindernisse und andere Umweltfaktoren können sich auf die Konnektivität des Empfängers auswirken und den Nachrichtenversand und -empfang verzögern oder verhindern. Wenn die Konnektivität gut ist, können Daten erfolgreich in weniger als 20 Sekunden an Taucher gesendet werden. Falls die Konnektivität schlecht ist, versuchen Geräte bis zu zwei Minuten lang, Daten zu senden. Dies ist eine Zusatzfunktion, auf die Sie sich nicht verlassen sollten, um Notfallhilfe zu erhalten, und sie sollte herkömmliche Hilfsmittel und Verfahren für die Tauchsicherheit nicht ersetzen.

Wenn das Gerät mit Ihrem kompatiblen Descent Tauchcomputer gekoppelt ist, können Sie Nachrichtenvorlagen an andere Mitglieder des Tauchnetzwerks in einer Entfernung von bis zu 30 m (98 Fuß) senden. Wenn das Gerät außerdem mit einer Descent S1 Boje gekoppelt ist und sich in einer Entfernung von bis zu 100 m (328 Fuß) von der Boje befindet, können Sie Nachrichtenvorlagen an Mitglieder des Tauchnetzwerks an der Oberfläche senden.

1 Drücken Sie auf der gekoppelten Descent Uhr die Taste **START**.

2 Wählen Sie **Nachrichten**.

3 Drücken Sie **DOWN**.

**TIPP:** Drücken Sie UP, um die neuesten Nachrichten zu durchblättern.

4 Wählen Sie eine Nachricht.

5 Wählen Sie bei Bedarf einen Empfänger aus.

**HINWEIS:** Sie können die Option Tauchgruppe wählen, um die Nachricht an alle Mitglieder des Tauchnetzwerks zu senden.

## Empfangen von Tauchnachrichten

### ACHTUNG

Für Tauchnachrichten und Navigation ist eine Sichtlinie zwischen zwei kompatiblen Empfängern mit den aktuellen kompatiblen Softwareversionen erforderlich. Hindernisse und andere Umweltfaktoren können sich auf die Konnektivität des Empfängers auswirken und den Nachrichtenversand und -empfang verzögern oder verhindern. Wenn die Konnektivität gut ist, können Daten erfolgreich in weniger als 20 Sekunden an Taucher gesendet werden. Falls die Konnektivität schlecht ist, versuchen Geräte bis zu zwei Minuten lang, Daten zu senden. Dies ist eine Zusatzfunktion, auf die Sie sich nicht verlassen sollten, um Notfallhilfe zu erhalten, und sie sollte herkömmliche Hilfsmittel und Verfahren für die Tauchsicherheit nicht ersetzen.

Bei Kopplung mit Ihrer kompatiblen Descent Uhr können Sie Nachrichtenvorlagen von anderen Mitgliedern des Tauchnetzwerks empfangen und beantworten, die bis zu 30 m (98 Fuß) entfernt sind. Die Nachrichten werden als Popup-Benachrichtigung auf der Uhr angezeigt.

1 Wenn die Nachricht auf der gekoppelten Descent Uhr angezeigt wird, drücken Sie **START**.

2 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Antworten**, um dem Absender der Nachricht zu antworten.
- Wählen Sie **Gruppenantwort**, um die Antwort an alle Mitglieder des Tauchnetzwerks zu senden.
- Wählen Sie **Taucher anzeigen**, um die Transceiver-Daten des Absenders der Nachricht anzuzeigen.

## Anfordern von Taucherassistenz

### **WARNUNG**

Die Notfallhilfe ist eine Zusatzfunktion und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf diese Funktion verlassen, um im Notfall Hilfe zu erhalten. Das Gerät kann sich nicht für Sie mit Rettungsdiensten in Verbindung setzen.

Wenn Sie sich während eines Tauchgangs in einer Notsituation befinden, können Sie eine Nachricht mit Bitte um Hilfe an die anderen Mitglieder des Tauchnetzwerks senden.

- 1 Halten Sie auf dem gekoppelten Descent Tauchcomputer die Taste **LIGHT** gedrückt, bis Sie aufgefordert werden, sie loszulassen, um Hilfe zu erhalten.

**HINWEIS:** Falls Sie die Taste **LIGHT** nicht bald nach der Aufforderung loslassen, wird der Tauchcomputer neu gestartet.

Nach einem kurzen Countdown wird alle zwei Minuten eine Hilfeanfrage gesendet. Bei Tauchcomputermodellen mit LED-Taschenlampe blinkt die Taschenlampe darüber hinaus in einem Notrufmuster.

- 2 Halten Sie bei Bedarf die Taste **LIGHT** gedrückt, um die Hilfeanfrage abubrechen.  
Die anderen Mitglieder des Tauchnetzwerks erhalten eine Nachricht, dass bei Ihnen alles OK ist.

## Aktualisieren der Software des Sende-/Empfangsgeräts über den Tauchcomputer

Zum Aktualisieren der Software müssen Sie das Descent T2 Sende-/Empfangsgerät mit einem kompatiblen Descent Tauchcomputer koppeln.

- 1 Wählen Sie eine Option, um den Tauchcomputer zu synchronisieren:
  - Synchronisieren Sie den Tauchcomputer mit der Garmin Dive™ App.
  - Verbinden Sie den Tauchcomputer über das USB-Kabel mit dem Computer und führen Sie mit der Garmin Express™ Anwendung eine Synchronisierung durch.

Die Garmin Dive App und die Garmin Express Anwendung suchen automatisch nach Software-Updates. Wenn Sie die Synchronisierung mit der Garmin Dive App durchführen, werden Sie aufgefordert, das Update später anzuwenden. Wenn Sie die Synchronisierung mit der Garmin Express Anwendung durchführen, wird das Update sofort auf den Tauchcomputer angewendet.

- 2 Deaktivieren Sie den Energiesparmodus des Sende-/Empfangsgeräts (*Deaktivieren des Energiesparmodus des Sende-/Empfangsgeräts, Seite 9*).
- 3 Wählen Sie auf dem gekoppelten Descent Tauchcomputer im Menü **T.g.einst.** die Option **Tauchnetzwerk und Luftintegration** > **Sender** und wählen Sie Ihr Sende-/Empfangsgerät.
- 4 Warten Sie, bis das Sende-/Empfangsgerät eine Verbindung mit dem Tauchcomputer hergestellt hat.  
Auf der Tauchcomputerseite wird die Meldung **Verbunden** angezeigt.

- 5 Wählen Sie **Software-Update**, drücken Sie **START** und wählen Sie **Jetzt installieren**.

**HINWEIS:** Während der Tauchcomputer die Softwareversion und den Batteriestatus des Sende-/Empfangsgeräts ermittelt, kann es bis zu einer Minute dauern, bis die Option Software-Update angezeigt wird. Falls der Batteriestatus niedrig oder extrem niedrig ist, müssen Sie die Batterie auswechseln, bevor Sie das Update installieren können.

- 6 Achten Sie darauf, dass sich der Tauchcomputer bis zum Abschluss des Software-Updates in der Nähe des Sende-/Empfangsgeräts befindet.

## Koppeln des Sende-/Empfangsgeräts mit der Garmin Dive App

Sie können das Sende-/Empfangsgerät mit der Garmin Dive App koppeln, um Software-Updates über die Bluetooth Technologie zu erhalten.

- 1 Deaktivieren Sie den Energiesparmodus des Sende-/Empfangsgeräts (*Deaktivieren des Energiesparmodus des Sende-/Empfangsgeräts, Seite 9*).
- 2 Scannen Sie den QR-Code auf dem Sende-/Empfangsgerät mit dem Smartphone. Folgen Sie dann den Anweisungen, um die Kopplung und die Einrichtung abzuschließen.

Das Sende-/Empfangsgerät befindet sich zwei Minuten lang im Kopplungsmodus. Dann wird wieder der Energiesparmodus aktiviert.

## Geräteinformationen

### Auswechseln der Batterie des Descent T2 Sende-/Empfangsgeräts

#### HINWEIS

Sie sollten Ersatzbatterien nur von einem Qualitätshersteller und einem angesehenen Anbieter erwerben. Die Verwendung einer minderwertigen Batterie könnte zu einer schlechten Leistung des Produkts und einer kürzeren Batterielaufzeit führen, insbesondere bei niedrigen Temperaturen. Verwenden Sie keine Akkus. Akkus haben evtl. eine höhere Spannung und könnten zu bleibenden Schäden am Gerät führen.

Zum Auswechseln der Batterie benötigen Sie eine Münze oder einen Flachkopfschraubendreher, eine neue 3-V-CR123A-Lithiumbatterie und wasserdichtes Silikonfett. Außerdem benötigen Sie evtl. eine als Zubehör verfügbare Ersatzbatterieabdeckung.

Das Sende-/Empfangsgerät wird mit einer 3-V-CR123A-Lithiumbatterie betrieben. Eine Batterie ist werkseitig vorinstalliert. Folgen Sie aufmerksam den Anweisungen zum Auswechseln der Batterie, damit die Wasserdichtigkeit des Sende-/Empfangsgeräts erhalten bleibt.

- 1 Setzen Sie eine Münze oder einen Flachkopfschraubendreher in den Schlitz ein ①, und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Batterieabdeckung zu lösen.



- 2 Entfernen Sie die Batterieabdeckung und die Batterie.
- 3 Legen Sie die neue Batterie in das Sende-/Empfangsgerät ein. Dabei muss der Pluspol zur Innenseite des Sende-/Empfangsgeräts und der Minuspol zur Batterieabdeckung weisen.
- 4 Sehen Sie sich beide Dichtungen ② an, um sich zu vergewissern, dass sie sauber und unbeschädigt sind und vollständig in der Einkerbung sitzen.

Falls die Dichtungen abgenutzt oder beschädigt aussehen, können Sie ein Ersatzbatterieabdeckungskit erwerben, das eine Abdeckung, Dichtungen und Silikonfett enthält. Besuchen Sie unter [garmin.com](http://garmin.com) die Descent T2 Produktseite, um Zubehör zu erwerben.

- 5 Tragen Sie auf beide Dichtungen eine dünne Schicht wasserdichtes Silikonfett auf.
- 6 Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf das Sende-/Empfangsgerät auf und ziehen Sie sie fest.

## Pflege des Descent T2 Geräts

### HINWEIS

Wenn Sie die Flasche an eine andere Stelle bringen, tragen oder Anpassungen vornehmen, halten Sie sie dazu nicht am Regler oder am Gerät fest.

Entfernen Sie nicht die Schutzabdeckung unten am Gerät.

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Reinigen des Geräts.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Insektenschutzmittel, die die Kunststoffteile oder die Oberfläche beschädigen könnten.

Spülen Sie das Gerät mit klarem Wasser ab, nachdem es mit Chlor- oder Salzwasser, Sonnenschutzmitteln, Kosmetika, Alkohol oder anderen scharfen Chemikalien in Berührung gekommen ist. Wenn das Gerät diesen Substanzen über längere Zeit ausgesetzt ist, kann dies zu Schäden am Gehäuse führen.

Setzen Sie das Gerät keinen starken Erschütterungen aus, und verwenden Sie es sorgsam. Andernfalls kann die Lebensdauer des Produkts eingeschränkt sein.

Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es über längere Zeit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sein kann, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Stellen Sie die Verwendung ein, wenn das Gerät beschädigt ist oder wenn es an einem Ort aufbewahrt wird, an dem die Temperatur nicht im angegebenen Lagertemperaturbereich liegt.

Stellen Sie die Verwendung ein, falls Wasser in das Batteriefach eindringt. Bereits geringe Mengen an Wasser können zur Korrosion der elektrischen Kontakte führen.

### Reinigen des Sende-/Empfangsgeräts

- 1 Spülen Sie das Sende-/Empfangsgerät nach jedem Tauchgang mit klarem Wasser ab, um Salz und Schmutz zu entfernen.
- 2 Reinigen Sie das Sende-/Empfangsgerät bei Bedarf mit einem weichen Tuch.

### Ersatzteile

Für dieses Gerät sind Ersatzteile verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Garmin® Händler oder unter [garmin.com](https://www.garmin.com).

## Technische Daten

Akku	3 V, CR123A-Lithiumbatterie
Batterielaufzeit	Bis zu 100 Stunden
Gewindetyp	$\frac{7}{16}$ Zoll (20 UNF)
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Betriebstemperaturbereich unter Wasser	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
Lagertemperaturbereich	-30 °C bis 70 °C (-22 °F bis 158 °F)
Funkfrequenz	2,4 GHz bei 5,22 dBm (maximal)
Übertragungsreichweite an der Oberfläche (ANT und Bluetooth Technologie)	Bis zu 10 m (33 Fuß)
Übertragungsreichweite unter Wasser (SubWave Echolotnetzwerk)	Druck- und Tiefendaten: Bis zu 10 m (33 Fuß) Diver2Diver-Nachrichten: Bis zu 30 m (98 Fuß)
Wasserdichtigkeit	20 ATM <sup>1</sup>
Druckstufe	300 bar (4351 psi)
Inspektionsintervall	Untersuchen Sie Teile vor jeder Verwendung auf Schäden. Ersetzen Sie Teile im Bedarfsfall. <sup>2</sup>

## Fehlerbehebung

### Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Garmin Website.

- Unter [support.garmin.com](https://support.garmin.com) finden Sie zusätzliche Handbücher, Artikel und Software-Updates.
- Rufen Sie die Website [buy.garmin.com](https://buy.garmin.com) auf, oder wenden Sie sich an einen Garmin Händler, wenn Sie weitere Informationen zu optionalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen benötigen.

<sup>1</sup> Das Gerät widersteht einem Druck wie in 200 m Wassertiefe. Weitere Informationen finden Sie unter [www.garmin.com/waterrating](https://www.garmin.com/waterrating).







<sup>2</sup> Abgesehen von einer normalen Abnutzung wird die Leistung durch das Altern nicht beeinträchtigt.

## Kompatibilität von Tauchprodukt und Funktionen


Sie können mehrere Descent Geräte koppeln, um ein Tauchnetzwerk für Sie und andere Taucher einzurichten. Es sind nicht alle Funktionen für ältere Geräte verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Descent Geräts.

### HINWEIS


Sie sollten die Geräte auf die aktuellen Softwareversionen aktualisieren, um auf alle Funktionen zuzugreifen. Falls die Softwareversionen nicht kompatibel sind, wird auf dem Tauchcomputer die folgende Warnung angezeigt: **Sender %1 konnte keine Verbindung herstellen.. „%1“** wird durch den Namen des Transceivers ersetzt.


	Descent T1	Descent T2
<b>Descent Mk2i</b>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Flaschendruck anzeigen</li> <li>Tiefe des Tauchers anzeigen</li> <li>Distanz des Tauchers anzeigen</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachrichten empfangen</li> <li>Flaschendruck anzeigen</li> <li>Tiefe des Tauchers anzeigen</li> <li>Distanz des Tauchers anzeigen</li> <li>Öffentlichen Flaschennamen anzeigen</li> </ul>
<b>Descent Mk3i Descent X50i</b>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Flaschendruck anzeigen</li> <li>Tiefe des Tauchers anzeigen</li> <li>Distanz des Tauchers anzeigen</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachrichten senden</li> <li>Nachrichten empfangen</li> <li>Flaschendruck anzeigen</li> <li>Tiefe des Tauchers anzeigen</li> <li>Distanz des Tauchers anzeigen</li> <li>Öffentlichen Flaschennamen anzeigen</li> </ul>
<b>Descent S1</b>	Nicht kompatibel	 <p>Mit einem gekoppelten Tauchcomputer während eines Tauchgangs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zur Boje navigieren</li> <li>Nachrichten an die Oberfläche senden</li> <li>Nachrichten von der Oberfläche erhalten</li> </ul>  <p>Mit der Garmin Dive App von der Oberfläche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachrichten an Taucher unter Wasser senden</li> <li>Nachrichten von Tauchern unter Wasser empfangen</li> <li>Flaschendruck anzeigen</li> <li>Tiefe des Tauchers anzeigen</li> <li>Distanz des Tauchers anzeigen</li> <li>Richtung des Tauchers anzeigen</li> <li>Öffentlichen Flaschennamen anzeigen</li> </ul>


 : Zeigen Sie den Flaschendruck für sich selbst und für verbundene Taucher an.


 : Zeigen Sie die Tiefe des Tauchers für verbundene Taucher an.

 : Zeigen Sie die Distanz des Tauchers für verbundene Taucher an.

 : Zeigen Sie die Richtung zu verbundenen Tauchern an.

 : Zeigen Sie die öffentlichen Namen des Transceivers für sich selbst und verbundene Taucher an.

 : Senden Sie beim Tauchen vordefinierte Nachrichten an Taucher mit einem Descent Transceiver oder an Benutzer an der Oberfläche mit einer Descent S1-Boje.

: Erhalten Sie beim Tauchen Nachrichten von Tauchern mit einem gekoppelten Descent T2-Transceiver oder von Benutzern an der Oberfläche mit einer Descent S1-Boje.

: Zeigen Sie Distanz- und Richtungsinformationen an, um zurück zur Descent S1-Boje zu navigieren.

## Informationen zur SubWave Technologie

Kompatible Descent Geräte nutzen die SubWave Sonartechnologie, um mit anderen kompatiblen Descent Geräten zu kommunizieren. Es gibt viele Faktoren, die die Kommunikation zwischen Geräten beeinflussen können. Weitere Informationen finden Sie unter [garmin.com/subwave](https://garmin.com/subwave).

## Tauchterminologie

**Verbleibende Luftzeit (Air Time Remaining, ATR):** Die Zeit, die Sie die aktuelle Tiefe beibehalten können, bis ein Auftauchen mit einer Rate von 9 m/min (30 Fuß/min) dazu führen würde, dass Sie mit verbleibendem Reservedruck auftauchen.

**HINWEIS:** Wenn für Berechnungen für den Gasverbrauch mehrere Flaschen einbezogen werden, wird die verbleibende Luftzeit anhand des kombinierten Drucks und Reservedrucks aller Flaschen berechnet.

### **ACHTUNG**

Dekompressionsstopps sind in den Berechnungen enthalten, Sicherheitsstopps jedoch nicht.

**Druckbasierter SAC (PSAC):** Die langfristige Druckänderung, normalisiert auf 1 ATM.

**Atemminutenvolumen (AMV):** Die langfristige Änderung des Gasvolumens bei Umgebungsdruck.

**Volumetrischer SAC:** Die langfristige Gasvolumenänderung, normalisiert auf 1 ATM.



## Alarmer des Sende-/Empfangsgeräts

Alarmnachricht	Ursache	Verhalten des Geräts
Keine	Der gekoppelte Tauchcomputer hat die Verbindung mit dem Sende-/Empfangsgerät 30 Sekunden lang verloren.	Der Flaschendruckwert blinkt gelb.
%1 liegt unter Reservedruck.	Der Flaschendruck liegt unter dem Reservedruck. „%1“ wird durch den Namen des Sende-/Empfangsgeräts ersetzt.	Der Flaschendruckwert wird gelb angezeigt. Der gekoppelte Tauchcomputer vibriert und gibt einen Warnton aus.
%1-Druck ist extrem schwach.	Der Flaschendruck liegt unter dem kritischen Druck. „%1“ wird durch den Namen des Sende-/Empfangsgeräts ersetzt.	Der Flaschendruckwert blinkt rot. Der gekoppelte Tauchcomputer vibriert und gibt einen Warnton aus.
%1-Batterie ist schwach.	Es verbleiben weniger als 20 Stunden an Tauchzeit. „%1“ wird durch den Namen des Sende-/Empfangsgeräts ersetzt.	Der Name des Sende-/Empfangsgeräts blinkt mit der Meldung AKKU SCHWACH, wenn die Batterie sehr schwach ist. Der gekoppelte Tauchcomputer vibriert und gibt einen Warnton aus.
KEINE KOMMUNIKATION	Der gekoppelte Tauchcomputer hat die Verbindung mit dem Sende-/Empfangsgerät 60 Sekunden lang verloren.	Der Name des Sende-/Empfangsgeräts blinkt mit der Meldung KEINE KOMMUNIKATION, anstelle des Flaschendrucks werden gestrichelte Linien angezeigt und der Flaschendruck blinkt rot. Der gekoppelte Tauchcomputer vibriert und gibt einen Warnton aus, wenn Verbindungsalarmer aktiviert sind.
Sender %1 konnte keine Verbindung herstellen.	Der gekoppelte Tauchcomputer kann keine Verbindung mit dem Sende-/Empfangsgerät herstellen. Sie sollten beide Geräte auf die aktuelle Softwareversion aktualisieren. „%1“ wird durch den Namen des Sende-/Empfangsgeräts ersetzt.	Der gekoppelte Tauchcomputer vibriert und gibt einen Warnton aus.

### Aktivieren von Alarmen für verloren gegangenes Tauchzubehör

Der gekoppelte Tauchcomputer kann die Verbindung mit dem Transceiver oder der Boje verlieren, wenn sich das Gerät außerhalb der Reichweite befindet, wenn das Signal durch Ihren Körper oder den Körper eines anderen Tauchers blockiert ist und wenn die Batterie erschöpft ist. Sie können einen Alarm aktivieren, damit Sie darüber informiert werden, wenn der gekoppelte Tauchcomputer die Verbindung mit dem Transceiver oder der Boje 60 Sekunden lang verloren hat.

Wählen Sie auf dem gekoppelten Tauchcomputer im Menü **T.g.einst.** die Option **Tauchnetzwerk und Luftintegration > Verbindungsalarm**.

## Die Verbindung zwischen Sende-/Empfangsgerät und Uhr wird unter Wasser unterbrochen

Wenn die Uhr und das Sende-/Empfangsgerät an der Oberfläche kommunizieren, jedoch unter Wasser die Verbindung verlieren, versuchen Sie es mit folgenden Tipps.

- Erhöhen Sie die Leistungseinstellung des Sende-/Empfangsgeräts ([Anpassen der Leistungseinstellungen des Sende-/Empfangsgeräts, Seite 22](#)).
- Installieren Sie das Sende-/Empfangsgerät an einem Hochdruckschlauch, um die Sichtlinie zwischen dem Sende-/Empfangsgerät und der Uhr zu verbessern ([Installieren des Sende-/Empfangsgeräts an einer Hochdruckschlauchverlängerung, Seite 5](#)).
- Folgen Sie den Tipps zur Positionierung des Sende-/Empfangsgeräts, um die beste Sichtlinie zwischen Uhr und Sende-/Empfangsgerät zu erzielen ([Tipps zur Positionierung des Sende-/Empfangsgeräts, Seite 1](#)).

## Anpassen der Leistungseinstellungen des Sende-/Empfangsgeräts

**HINWEIS:** Beim Erhöhen der Leistungseinstellung werden auch hörbare Störungen und die Übertragungsreichweite vom Sende-/Empfangsgerät erhöht. Außerdem wird die Batterielaufzeit reduziert.

- 1 Halten Sie die Taste **MENU** gedrückt.
- 2 Wählen Sie **T.g.einst. > Tauchnetzwerk und Luftintegration > Sender**.
- 3 Wählen Sie ein gekoppeltes Sende-/Empfangsgerät.
- 4 Wählen Sie **Sendeleistung einrichten**.
- 5 Geben Sie die ID des Sende-/Empfangsgeräts ein.  
**HINWEIS:** Die ID des Sende-/Empfangsgeräts befindet sich auf dem Gehäuse.
- 6 Wählen Sie eine Option.

## Die Batterie meines Sende-/Empfangsgeräts entleert sich schnell

Falls sich die Batterie des Sende-/Empfangsgeräts schneller entleert, als dies in Bezug auf die erwartete Batterielaufzeit zu erwarten wäre ([Technische Daten, Seite 18](#)), sollten Sie sicherstellen, dass das Sende-/Empfangsgerät nach einem Tauchgang in den Energiesparmodus zurückkehrt.

Wenn Sie nach einem Tauchgang an die Oberfläche zurückkehren, machen Sie den Regler drucklos.

Das installierte Sende-/Empfangsgerät aktiviert nach zwei Minuten den Energiesparmodus.

## Mein Sende-/Empfangsgerät gibt beim Tauchen Geräusche aus

Das Sende-/Empfangsgerät gibt Geräusche aus, wenn es im normalen Betrieb Daten über das SubWave Echolotnetzwerk sendet. Echolotsignale sind beim Tauchen zu hören, und da Töne sich im Wasser besser ausbreiten als Funkwellen, hat das SubWave Echolotnetzwerk eine längere Reichweite als herkömmliche, auf Funktechnologie basierende Produkte. Das SubWave Echolotnetzwerk nutzt ein schwächeres Signal (1 bis 10 W) als herkömmliche Marineecholotsysteme (ca. 1.000 W). Bei Tests gab es keine Hinweise auf Störungen des maritimen Lebens.

Sie können die Leistungseinstellung reduzieren, um die vom Sende-/Empfangsgerät verursachten Geräusche zu reduzieren ([Anpassen der Leistungseinstellungen des Sende-/Empfangsgeräts, Seite 22](#)).



